

Selenskyj in Paris: Gespräche über militärische Unterstützung für die Ukraine!

Präsident Selenskyj spricht nach Raketenangriff in Krywyj Rih über Russland als Terrorakte. Gespräche in Paris mit Macron und Trump stehen bevor.

Krywyj Rih, Ukraine - Nach den verheerenden russischen Raketenangriffen in der Ukraine steigt die Zahl der Opfer weiter an. Präsident Wolodymyr Selenskyj berichtete von mindestens neun Toten und 24 Verletzten, darunter drei Kinder im Alter von nur wenigen Monaten bis elf Jahren. Die Bergungskräfte entdeckten in Krywyj Rih eine weitere Leiche in den Trümmern eines zerstörten Gebäudes, was das Ausmaß der Tragödie verdeutlicht. Der ukrainische Präsident hat Russland scharf angegriffen und spricht von Terrorangriffen, die nicht nur Zivilisten treffen, sondern auch die dringende Notwendigkeit militärischer Unterstützung des Westens unterstreichen. Er fordert, die Ukraine stärker zu machen, um den anhaltenden Angriffen standzuhalten, wie **Kleine Zeitung** berichtete.

Selenskyjs Diplomatiertour und die Ängste um US-Hilfe

Inmitten dieser Krise wird Selenskyj am Samstag in Paris mit dem französischen Präsidenten Emmanuel Macron zusammentreffen. Zusätzlich wird der neu gewählte US-Präsident Donald Trump anwesend sein, was die Spannungen erhöht, da Selenskyj befürchtet, Trump könnte die militärische Hilfe für die Ukraine drastisch reduzieren oder sogar stoppen. Dies könnte katastrophale Folgen für die Ukraine haben, die seit

fast drei Jahren gegen den aggressiven russischen Überfall kämpft. Selenskyj warnte vor einem möglichen Sieg Moskaus, wenn die Unterstützung eingestellt wird, so die Informationen, die auch von **Wikipedia** stammen.

Details	
Vorfall	Terrorismus
Ursache	Raketenangriff
Ort	Krywyj Rih, Ukraine
Verletzte	24
Quellen	• www.kleinezeitung.at • de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at